



Fakultät für Elektro-  
und Informationstechnik  
*Faculty of Electrical  
Engineering and  
Information Technology*



Fakultät für Maschinen-  
wesen  
*Faculty of Mechanical  
Engineering*



Fakultät für Architektur  
*Faculty of Architecture*



Fakultät für Bauingenieur-  
und Vermessungswesen  
*Faculty of Civil Engineer-  
ing and Surveying*



Fakultät für Informatik  
*Faculty of Informatics*



Fakultät für Mathematik  
*Faculty of Mathematics*

## Wilhelm-Manchot-Forschungs- professur 2006



Prof. Achim Müller (2.v.l.) gilt als einer der international führenden Wissenschaftler auf dem Gebiet der löslichen Metalloxide und Metallsulfide. Das Bild zeigt ihn mit (v.l.): TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann, Wilhelm Manchots Urenkel Thomas Manchot, Prof. Johannes Buchner, Dekan der TUM-Fakultät für Chemie, und Prof. Johannes Lercher, Ordinarius für Technische Chemie 2 der TUM.  
*Foto: Heinz Dake*

Im Rahmen eines Festkolloquiums am 8. Mai 2006 haben die Fakultät für Chemie der TUM in Garching und die Jürgen Manchot Stiftung Prof. Achim Müller von der Universität Bielefeld die Wilhelm-Manchot-Forschungsprofessur 2006 verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden Müllers Beiträge zur anorganischen Nanochemie, insbesondere seine Arbeiten zur Bildung, Struktur und Funktionschemie von Polyoxometallverbindungen gewürdigt. In seinem Festvortrag sprach der Preisträger über »Poröse Kapseln: Ästhetik und Funktion in Harmonie«. Müllers Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem im Bereich der anorganischen Nanochemie, wo er richtungsweisende Arbeiten zu Übergangsmetallkomplexen und deren elektronischer Struktur, zur bioorganischen Chemie sowie zu Nanostrukturen von Polyoxometallen vorlegte. Für seine wissenschaftlichen Arbeiten wurde er vielfach ausgezeichnet, darunter 2000

mit dem Alfred-Stock-Gedächtnispreis und 2001 mit dem Prix Gay-Lussac - Humboldt sowie dem Sir Geoffrey Wilkinson Prize. Außerdem wurden ihm mehrere Ehrendoktorwürden verliehen.

Seit 1991 würdigt die Jürgen Manchot Stiftung mit der Manchot-Forschungsprofessur herausragende Wissenschaftler für deren wissenschaftliches Gesamtwerk. Zugleich erinnert die Auszeichnung an den Chemiker Wilhelm Manchot (1869-1945). Der Professor und Direktor des Anorganisch-Chemischen-Instituts an der ehemaligen TH München (1914-1935) wurde 1927 zum Geheimrat und Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ernannt. Zudem gilt er als Begründer der Carbonyl-Chemie an der TH München.

*red*